

Mitteilung des Senats

vom 22. September 1911.

Austausch von Grundflächen an der Weserbahn.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den Austausch von Grundflächen an der Weserbahn einen Bericht übergeben, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerchaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

Anlage.

Bericht.

Die Grenze zwischen dem Grundstück der Gewerbeschule An der Weserbahn Nr. 3 und dem Grundstück des Architekten J. H. Bischoff An der Weserbahn Nr. 2 wird jetzt durch die sehr unregelmäßige, im beigegeführten Lageplane mit h b c d g f bezeichnete Linie gebildet. Bischoff hat nun beantragt, die Grenze nach der mit a d e bezeichneten Linie gerade zu legen. Er hat sich erboten, den im Plane rot angelegten, etwa 25 qm großen Teil seines Grundstücks gegen die blau angelegte, etwa 20,80 qm große Fläche schlicht um schlicht auszutauschen und die durch den Austausch erforderlich werdende Versetzung der Einfriedigung auf seine Kosten zu übernehmen. Da die Geradelegung der Grenze auch für das Schulgrundstück vorteilhaft und der Austausch für den Staat günstig ist, hat die Deputation das Anerbieten von Herrn Bischoff angenommen und mit ihm den anliegenden Vertrag unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerchaft geschlossen. Nach § 2 des Vertrages soll die an den Staat abzutretende Fläche gegen eine jährliche Pacht von 10 M an Bischoff bis auf weiteres wieder verpachtet werden. Hiergegen dürfte nichts einzuwenden sein, weil der Staat die kleine Fläche vorläufig noch nicht gebraucht. Die Schuldeputation hat sich mit dem Austausch einverstanden erklärt. Die Deputation beantragt daher, den mit Bischoff abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Wessels.**

(gez.) **J. Lants.**

Unteranlage.

Vertrag.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und dem Architekten Johann Hinrich Bischoff, wohnhaft An der Weserbahn Nr. 2 hier, ist unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerchaft folgender Vertrag geschlossen worden.

§ 1.

J. H. Bischoff tritt von seinem Grundstück An der Weserbahn Nr. 2 den in dem beigehefteten Lageplane vom 28. Juli 1911 gezeichnet „Bahnhof“ mit a b c d bezeichneten, rot angelegten Teil, frei von Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, sowie frei von Lasten und Dienstbarkeiten an den Bremischen Staat ab. J. H. Bischoff erhält dagegen von dem Bremischen Staate die im Plane mit d e f g bezeichnete, blau angelegte Grundfläche. Die im Plane mit d e f g bezeichnete, blau angelegte Fläche wird J. H. Bischoff am 1. Januar 1912 geliefert. Die Versetzung der in der Linie g f stehenden Einfriedigung in die Linie d e hat J. H. Bischoff auf seine Kosten auszuführen. Sämtliche durch diesen Vertrag entstehenden Abgaben sowie die Kosten der Eigentumsübertragung werden mit Ausnahme der etwaigen Reichswertzuwachssteuer, die von jedem Veräußerer allein zu tragen ist, von jeder Seite zur Hälfte getragen.

§ 2.

Der Bremische Staat verpachtet an J. H. Bischoff die im Plane mit a b c d bezeichnete, rot angelegte Grundfläche gegen eine jährliche Pacht von 10 M., in Buchstaben: Zehn Mark. Die Pachtsumme ist jährlich im voraus, zuerst am 1. Januar 1912, zu bezahlen. Eine Kündigung des Pachtverhältnisses kann von jeder Seite jederzeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Bei Kündigung des Mietverhältnisses findet eine Rückvergütung der bezahlten Pacht nicht statt. J. H. Bischoff ist verpflichtet, bei Ablauf der Pachtzeit die Fläche vollständig freizulegen und dem Staate zu liefern und auf seine Kosten die in der Linie a b c d stehende Einfriedigung in die Linie a d zurückzusetzen.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Bureauvorsteher Heinrich Stadtlander, einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 16. August 1911.

Die Deputation
für die Stadterweiterung.

(gez.) J. H. Bischoff.

J. B.:

(gez.) Wessels. (gez.) Dr. Scherer.

